•

Pfarrblatt der Pfarre Fernitz Ausgabe 2/2025 Juni - September

Besuchsdienst.....S.5

Pfarrkalender.....S.8
Dörfla.....S.10

Firmung......S.11

Jungschar.....S.12 Kindergarten.....S.13

Caritas.....S.15

Pfarrleben.....S.16



WIR WÜNSCHEN EINEN ERHOLSAMEN SOMMER!

PFARRFEST FERNITZ 01. JUNI MESSE IM PARK 28. JUNI



WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarramt Fernitz: Schulgasse 10, 8072 Fernitz Tel.: 03135/55 400

E-Mail: fernitz@graz-seckau.at

Website: http://fernitz.graz-seckau.at/

Pfarrer Josef Windisch Tel.: 03135 / 55400 oder 0676 / 8742 6664

Diakon Hans Hofer Tel.: 03135 / 49 247 oder 0676 / 8742 6703

Elisabeth Hacker, BA Tel.: 0676/8742 6729

 Pfarrkanzlei: Sandra Kogler

 Dienstag
 08:30 – 12:00

 Donnerstag
 14:00 – 18:00

 Freitag
 08:30 – 12:00

Impressum: DER WEG

Herausgeber: R.k.Pfarramt, 8072 Fernitz; Redaktionsteam: I. Pechmann, J. Pechmann, Pfr. J. Windisch; Gottesdienste/Veranstaltungen: S. Kogler;

Gottesdienste/Veranstaltungen: S. Kogler; Layout: J. Pechmann;

Fotos: KiGa, Pfarre, privat, Jungschar, Vinzenzgemeinschaft, Caritas Pflegewohnhaus;

Druck: Druckhaus Scharmer GmbH; Titelbild von marco bubbio from Pixabay

WORT DES DIAKON

von Diakon Hans Hofer

Es gibt im Leben immer wieder neue und verschiedene Lebensabschnitte. Meistens sind sie mit neuen Aufgaben und Herausforderungen verbunden. Um einen solchen Neubeginn zu leben, braucht es viel Feingefühl, Ausdauer, Verständnis und vieles mehr.

Wenn ich zurückschaue auf mein eigenes Leben, so möchte ich zwei solcher Lebensabschnitte herausgreifen.

Mein wichtigster Lebensabschnitt war die Gründung einer Familie. Wenn zwei verschiedene Menschen zueinander finden, dann ist es nicht nur Liebe, sondern auch Kompromissbereit-Verständnis, schaft, Ehrlichkeit und Treue, das mit dem Partner durchlebt werden muss. Ich durfte mit einer wunderbaren Frau, die mir Kinder schenkte, eine Familie gründen. Heute bin ich eingebettet in diesen großen Familienverband. Mit Gottes Hilfe, denke ich, ist das mir und meiner Familie recht gut gelungen.

Ein weiterer wichtiger Lebensabschnitt war für mich die Weihe zum Diakon durch Diözesanbischof Johann Weber. Die verschiedenen Dienste und Aufgaben in den Pfarren haben mein Leben und meinen Lebensinhalt total verändert. Im heurigen Jahr kann ich zurückschauen auf 30 Jahre Diakonat und ich danke Gott für dieses brennende Herz in dieser Zeit, die erfüllt ist mit Dankbarkeit und Freude. Die vielen unterschiedlichen Aufgaben haben mein ganzes Menschsein in Anspruch genommen. So konnte ich meinen Lebensinhalt zur vollen Zufriedenheit leben. In den 30 Jah-



Foto: Pfarre

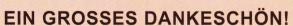
ren meiner Tätigkeit als Diakon hat sich die Gesellschaft, die Kirche, die Menschen und wohl auch der Glaube an Gott sehr verändert. Oft scheint es so, als ob wir in unserer hektischen Zeit keinen Gott mehr brauchen, wir wollen selbst alles erforschen und erfinden. Da denke ich immer wieder dankbar zurück, dass ich an diesen "meinen" Gott glauben darf und mein Dasein immer wieder in seine Hände legen darf.

Durch das Fortschreiten meiner Lebensjahre heißt es jetzt aber auch etwas kürzer zu treten.

Am 1. Mai 2025 fand im Dom zu Graz die Bischofsweihe von Johannes Freitag statt. Auch für ihn begann ein neuer Lebensabschnitt als Weihbischof.

In den Jahren 1999-2000 war er Praktikant in unserer Pfarre. Ich kann mich noch gut an ihn erinnern. Er hat damals auch einige Ideen eingebracht und umgesetzt. Seine offene Art auf Menschen zuzugehen wurde von der Pfarrbevölkerung sehr geschätzt. Nun warten neue große Aufgaben auf ihn. Die Kirche in unserer Zeit braucht Veränderungen, die die Menschen verstehen und leben können. Für das Erkennen solcher Erneuerungen in unserer Kirche wünschen wir dem neuen Weihbischof viel Schaffenskraft, Ausdauer und Gottes Segen.

Ich wünsche Euch/Ihnen eine gute Zeit.



von Martina Hornhofer im Namen des Pfarrgemeinderats

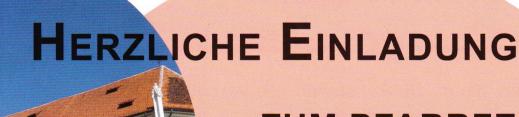


Im Namen der Pfarre möchten wir dir DANKE sagen für all die Jahre, die du uns schon als Diakon begleitet hast. Jeder spürt, dass du deinen Dienst aus einem tiefen Glauben heraus und mit vollem Einsatz und großer Überzeugung machst.

Mit diesen Zeilen wollen wir dir unsere große Wertschätzung entgegenbringen und für deinen vielfältigen Dienst an den Menschen einfach einmal DANKE sagen – denn dein Dienst ist nicht selbstverständlich.

Wir wünschen dir für die Zukunft aber auch ein bisschen mehr Ruhe und Zeit für dich und freuen uns weiterhin auf jede weitere Begegnung mit dir - als Diakon und Christ unserer Pfarrgemeinde.





ZUM PFARRFEST FERNITZ

01. Juni 2024 09:00 Uhr HL. Messe

PROGRAMMPUNKTE:

- Musikalische Unterhaltung: "Original 3-Achterl-Trio"
- Glückshafen
- Kinderprogramm
- · ausgezeichnete Kulinarik
- · gute Unterhaltung
- · viele Begegnungen, Lachen und

Tratschen....



Ankündigung: PFARRFETZENMARKT

Was können wir brauchen: Bücher, Möbel, saubere Kleidung, Schuhe, Taschen, Geschirr, Werkzeug, Antiquitäten, Fahrräder, Spielsachen, Rasenmäher, Schi, funktionierende Elektrogeräte, Alteisen.... - einfach alles, was für irgendjemand noch Wert haben könnte.

Bitte keinen Sperrmüll!

Für das Gelingen des Pfarrfetzenmarktes brauchen wir viele fleißige HelferInnen zum Einsammeln, Sortieren, Verkaufen, auch Traktorfahrer mit Helfer und ganz besonders auch am Montag beim Zusammenräumen.

Wer Zeit hat und gerne mithelfen möchte, möge sich bitte in der

Pfarrkanzlei:

Tel.Nr. 03135/55400.

bei Gabi Bloder:

Tel. Nr.: 0681/848 77200,

bei Irene Bucher:

Tel. Nr.: 0676/715 6227 oder

bei Daniel Bucher:

Tel. Nr.: 0676/495 2996

melden.

GEDANKEN ZUR OSTERKERZE...

((

Menschen, die im Dunkel stehen, die verzweifelt und hoffnungslos sind, die sich einsam und verloren fühlen – sie sehnen sich nach Licht und Hoffnung im Leben.

Durch die Auferstehung von Jesus kehrt das Licht zurück, es durchbricht die Dunkelheit und schenkt neue Hoffnung.

Wir alle brauchen Licht zum Leben, Hoffnung und Wärme.

Jesus Christus ist unser Licht – und ER hat uns versprochen: "Ich bin bei euch …"

Darauf vertrauen wir, daran glauben wir!



Herzlichen Dank, Martina H., für die künstlerische Gestaltung der Kerze!



TAUFEN

MIRIAM MAUTNER
LARA MAIER
THEO MÜLLER

TRAUUNGEN

DR. MANUEL AUER & MAG. DR. AMREI-SOPHIE KLEM-MER-AUER

VERSTORBENE

KATHARINA MOISI (94) JULIANA SPANDL (78)



Foto: Pfan

RÄTSEL

Wer findet es? Wer weiß es? Wir laden herzlich ein mitzuraten:

Diesen Finger mit Ring finden Sie in der Pfarrkirche. Doch wie heißt der/die Heilige zu dem der Finger gehört?

Die erste Person die ein E-Mail an fernitz@graz-seckau.at sendet, gewinnt einen Gutschein für **2 Kugel Eis von Eis-Purkarthofer**. Viel Erfolg!

Auflösung des Rätsels aus der Nr. 2025-1: die Inschrift befindet sich auf der Kanzel in der Pfarrkirche. Gewonnen hat Stefan Kurzmann – wir gratulieren herzlich.





MIT HERZ DABEI: BESUCHSDIENST ALS GELEBTE NÄCHSTENLIEBE.

"Du bist nicht allein" – unter diesem Leitgedanken stand der Basiskurs zum ehrenamtlichen Besuchsdienst, organisiert von der Caritas Steiermark in Kooperation mit dem Seelsorgeraum Kögelberg – Grazer Feld.

18 motivierte Teilnehmer:innen – viele bereits erfahren in ehrenamtlicher Arbeit – haben sich in fünf Modulen mit den vielfältigen Aspekten dieses Dienstes auseinandergesetzt. Der Bogen spannte sich von sozialen und psychologischen Themen über spirituelle bis hin zu rechtlichen Fragen.

Besonders geschätzt wurde der offene Raum für Austausch, Reflexion und gemeinsames Lernen. In angeregten Gesprächen wurden Motivation und Erwartungshaltungen beleuchtet sowie Herausforderungen und Grenzen des Besuchsdienstes dis-

kutiert. Die Gruppe entwickelte Strategien, wie Besuchsdienste als bereichernde und sinnstiftende Begegnungen gestaltet werden können – Begegnungen, in denen Gottesliebe durch gelebte Nächstenliebe sichtbar wird.

Im Abschlussmodul gab es für die Gruppe zusätzlich die Gelegenheit Erfahrungen und Besonderheiten in der Pflegeheim-Seelsorge kennenzulernen. Die Zertifikatsverleihung und ein liebevoll vorbereiteter Imbiss durch die KFB Heiligenkreuz rundeten den Kurs ab.

Damit das Engagement lebendig bleibt - sind regelmäßige Austauschtreffen geplant – zum Teilen von Erfahrungen und für Impulse zu weiterführenden Themen.

Wer Interesse an einer Mitarbeit hat oder für sich selbst oder für andere einen Besuchsdienst wünscht, ist herzlich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen:

Sabine Spari, Caritas Steiermark sabine.spari@caritas-steiermark.at 0676-8749 6003

Ulrike Rinderhofer, SR Kögelberg – Grazer Feld ulrike.rinderhofer@graz-seckau.at 0676-8742 6746



Grabstätten · Reparaturen · Inschriften · Küchenarbeitsplatten



Himmelreichweg 1 8402 Werndorf

www.traby-steinmetz.at

















DRUCKKOSTEN



Mit unserem Pfarrblatt möchten wir Sie regelmäßig über das Leben in unserer Pfarre, anstehende Termine und Veranstaltungen informieren. Die Kosten für Druck und Verteilung einer Ausgabe belaufen sich auf rund € 1.800,00. Um diese Ausgaben decken zu können, bitten wir Sie herzlich um eine finanzielle Unterstützung mittels des beiliegenden Erlagscheins.

Vielen Dank für Ihre großzügige Hilfe!









REGELMÄSSIGE

Mittwoch: 09:00 Uhr - Hl. Messe

Samstag: 18:00 Uhr - Vorabendmesse / ab April 19:00 Uhr

Sonntag: 08:30 Uhr - Hl. Messe in Fernitz / 10:00 Uhr - Hl. Messe in Kalsdorf

Gottesdienste JUNI				
So	1. Juni 09:00	Hl. Messe, Familiengottesdienst anschließend Pfarrfest		
Do	5. Juni 19:00	Dorfmesse in Gnaning		
Sa	7. Juni 19:00	Vorabendmesse in St. Jakob		
So	8. Juni 08:30	Pfingstsonntag Hl. Messe		
Мо	9. Juni 08:30	Pfingstmontag Hl. Messe		
Do	12. Juni 19:00	Dorfmesse in Dörfla		
Fr	13. Juni 18:30 19:00	Wallfahrt zum 13. d. Monats Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit Wallfahrtsmesse		
So	15. Juni 08:30	Pfarrmesse musikal. Gestaltung: Rü- ckenwind, anschl. "Stehkaffee"		
Do	19. Juni 09:00	Fronleichnam, keine Hl. Messe in Fernitz Hl. Messe in Kalsdorf		
Sa	21. Juni 19:00	Gedenkgottesdienst f. Verstorbene der letzten 3 Monate		
So	22. Juni 09:00	HI. Messe mit Prozession und Blasmusik (Fronleichnam)		
Sa	28. Juni 19:00	Messe im Park musikal Gestaltung: Jugendblaskapelle		

Samstag,	MESSE
28. Juni 2025	im
19:00 Uhr	PARK
Erzherzog Johann Park	Femily.

PFARRK

Tauftermine Taufen sind auch während der Sonntags- messe mög- lich	Juli - August 2025 12. Juli 11:00 Uhr 27. Juli 11:30 Uhr 09. Aug. 11:00 Uhr 24. Aug. 11:30 Uhr	
Senioren- runde	Mittwoch, 14.00 Uhr im Pfarrhof 02. Juli 06. August	
Tank auf – Halt an!	Adoratio Stunde der Anbetung – "Halt an – Tank auf": jeweils um 19:00 Uhr 09. Juli Fernitz 20. August Fernitz	
Vesper - Abendlob	Montag, 19.00 Uhr, Pfarrkirche: 19. Juli 28. Juli 25. August	
Medjugorje – Andacht	Im Anschluss an die Vorabendmesse: 12. Juli 09. August 18:30 Uhr Rosenkranzgebet	
HI. Messen im Caritas Pflegewohn- haus	Mittwoch, 15 Uhr: 29. Juli WGD 26. August	
Feste	01.06. Pfarrfest Fernitz 29.06. Pfarrfest Kalsdorf 05.07. Kapellenfest Mellach 06.07. Florianifest FF Gnaning 06.07. Kapellenfest Dörfla mit Radwallfahrt von Fernitz nach Dörfla. (siehe S.10) 13.07. Johannisfest Weissenegg 27.07. Jakobifest St. Jakob	

Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen und auf der Homepage der Pfarre: fernitz.graz-seckau.at

Änderungen sind immer möglich!

GOTTESDIENSTE

jeden 13. des Monats: 17:30 Uhr Rosenkranzgebet / ab April 18:30 Uhr

18:00 Uhr Wallfahrtsmesse / ab April 19:00 Uhr

jeden letzten Montag / Monats: 18:00 Uhr Vesper-Abendlob / ab April 19:00 Uhr

ALENDER

Buswallfahrt	21. August
nach	7
Mariazell	Abfahrt:
	07:00 Uhr - VAZ/Fernitz – Kalsdorf
	11:15 Uhr – HI. Messe
	18:00 Uhr - Rückkunft
	Anmeldung bis 08. August in der
	Pfarrkanzlei
Kranken-	Gerne bringen wir – Pfarrer oder
kommunion	Diakon – die Kommunion zu all jenen,
	die nicht mehr in die Kirche kommen
	können. Wenn Sie noch nicht auf
	unserer fixen Besucherliste stehen,
	melden Sie sich bitte im Pfarrhof
	(03135/55400) und geben Sie bitte
	auch an, ob Sie auch die Kranken-
	salbung/Beichte wünschen. Bei allen,
	die wir regelmäßig besuchen, melden
	wir uns.

Sie feiern heuer ihr 10-, 20-, 25-, 30-, 40-, 50-, 55- oder 60-jähriges Ehejubiläum?

Dann laden wir Sie ganz herzlich ein, am Sonntag, 21.09. um 8:30 Uhr

beim festlichen Gottesdienst, mit anschließender Agape, dabei zu sein.

Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme (Pfarrhof 03135/55400 oder fernitz@graz-seckau.at) bis 12.09. mit.

Gottesdienste JULI				
Sa	05. Juli 18:00	Kapellenfest Mellach Hl. Messe, anschließend Agape keine Vorabendmesse in Fernitz		
So	06. Juli 10:00	Feuerwehrfest Gnaning Wortgottesdienst		
So	06. Juli 10:30	Kapellenfest Dörfla Wortgottesdienst		
So	13. Juli 10:00	Johannisfest in Weissenegg Wortgottesfeier		
So	13. Juli 18:30 19:00	Wallfahrt zum 13. des Monats Rosenkranzgebet Hl. Messe		
Sa	19. Juli 19:00	Versper – Abendlob keine Heilige Messe		
So	27. Juli 09:00	Jakobifest Hl. Messe in St. Jakob, anschließend Pro- zession (keine Hl. Messe in Fernitz)		

Gottesdienste AUGUST			
Sa	02. Aug. 19:00	Vorabendmesse in St. Jakob	
Di	13. Aug. 18:30 19:00	Wallfahrt zum 13. des Monats Rosenkranzgebet Hl. Messe	
Do	15. Aug. 08:30	Mariä Himmelfahrt Hl. Messe mit Kräutersegnung	

Die Pfarrkanzlei ist von **5. bis 14. August** geschlossen.

Bei dringenden Anliegen ist Pfarrer Josef Windisch, 0676/8742 6664 für Sie erreichbar.

HI. Messen am Mittwoch um 9:00 Uhr entfallen in den Ferien.



SACHBESCHÄDIGUNGEN BEI DER KAPELLE IN DÖRFLA

von Gerhard Wolf

Die Kapelle in Dörfla war Anfang März dieses Jahres mit einer Reihe von Sachbeschädigungen konfrontiert. Besonders erschütternd war die Zerstörung der Marienstatue, einem zentralen Symbol für viele Gläubige und Besucher der Kapelle. Darüber hinaus wurde die Nordfassade mit Kreuzen beschmiert. Bereits in den Wochen zuvor waren Beschädigungen und Verschmutzungen zu beobachten gewesen: Der Vorplatz und die Fassade waren durch zahlreiche Schuhabdrücke in Mitleidenschaft gezogen worden, es kam zu

Bewerfungen mit Erde, und auch im Innenbereich blieb die Kapelle nicht verschont – der Kerzenständer wurde wiederholt umgeworfen und verwüstet. Die Vorfälle wurden bei der Polizeidirektion Hausmannstätten zur Anzeige gebracht und mit der Pfarre, der Marktgemeinde und der Volksschule besprochen. Diese Beschädigungen haben daraufhin sofort geendet.

Ich bedanke mich insbesondere bei der Volksschuldirektorin, Frau Angkawidjaja, die unter anderem in einem Elternbrief ersuchte, mit den Kindern über Respekt vor fremdem Eigentum und den Wert von gemeinschaftlichen Einrichtungen zu reden. Mit diesem Schreiben wurde die Aufklärung unterstützt und versucht, derartige Vorfälle in Zukunft zu vermeiden. Die Vorfälle wurden von vielen Menschen sehr bedauert. Die Kapelle wurde seither vermehrt aufgesucht und Kerzen entzündet um so auf die Wichtigkeit derartiger Einrichtungen als Rückzugs-, Besinnungs- und Begegnungsort, gerade in der heutigen Zeit, hinzuweisen. Vielen DANK!

Die zerbrochene Marienstatue wurde inzwischen bereits von der ursprünglichen Spenderin durch eine neue ersetzt. Vielen DANK auch dafür.

Wir werden die neue Statue im Rahmen unseres Kapellenfestes am **6. Juli 2025**, wozu wir Sie alle herzlich einladen, segnen.



Kapellengemeinschaft Dörfla

Kapellenfest So, 6. Juli 2025

10:30 Uhr Wortgottesdienst
mit Diakon Hans Hofer
mitgestaltet von den
MusikFreunden der Pfarre Karlau

anschl. gemütliches Beisammen winn mit Volkstänzen der "Lustigen Steirer z´Dörfla bei Graz" und Konzert der Jugendmusik Gössendorf

Für Trinken und gutes Essen vom Murwirt ist gesorgt.
Das Fest findet bei jedem Wetter statt!



oto: Kapelle Dör

EIN NACHMITTAG FÜR PATENINNEN UND FIRMLINGE

Elisabeth Hacker, Pastoralverantwortung



Rund 120 Firmlinge und ihre PatenInnen, aus dem gesamten Seelsorgeraum, trafen sich in Heiligenkreuz. Geplant war eine gemeinsame Wanderung auf dem Markusweg. Der Regen machte unserer Planung aber einen Strich durch die Rechnung und so wurde kurzerhand der Markusweg im KPZ und in der Pfarrkirche Heiligenkreuz erfahrbar. Jede Pfarre aus dem Seelsorgeraum und das Haus der Stille bereitete einen Impuls vor, basierend auf eine "Markusweg-Station". So konnten sich die Firmlinge mit ihren Paten über entstandene Fragen austauschen und Gespräche führen, zu Themen wie:

- · ihr Wert als Mensch
- · das Zusammenleben mit anderen
- · den eigenen Fehlern
- · den Frieden untereinander.

Nach einer gemeinsamen Stärkung und Spiele gab es einen spirituellen Abschluss, gestaltet vom Seelsorgeraumleiter Pfarrer Alois Stumpf und der Gebets-Jugend aus Fernitz. Auch von der Katholischen Jugend Heiligenkreuz wurden wir an diesem Tag tatkräftig unterstützt.







Laufen, Lachen, Lagerfeuer

Eva Pongratz, Lena Kogler, Theresa und Elisa Hartl



Unsere Gemeinschaft der Jungschar umfasst ca. 16 - 18 Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren. Wir treffen uns regelmäßig, um zu spielen, singen, basteln und Zeichen zu setzen.

Ganz gleich ob "Palmbuschenbinden" oder Geländespiele, bei uns ist immer etwas los. So haben wir Anfang Februar unsere Lichtmesskerzen mit Blattwachs verziert, die dann von Eva in der Kirche gesegnet wurden; auch den Blasiussegen konnten die Kinder empfangen.

Im Fasching besuchten wir als Harry Potter, Julius Cäsar, Prinzessinnen, Polizisten oder Astronauten das Pflegewohnheim, um den BewohnerInnen ein Ständchen zu singen und Blumen zu überreichen.

Sehr stimmungsvoll und gut besucht war auch der 26. JS-Kreuzweg hinauf zum Deutschkreuz, der mit einer Agape und einem Fackelzug zurück zum Pfarrhof endete.

Auch das "Kindermaibaum Schnitzen", "Holzherzen- und Hufeisen Bemalen", die dann auf den Maibaum gebunden wurden, standen wieder am Programm.

Der Kindermaibaum wurde dann mit vereinten Kräften von allen Kindern der Pfarre aufgestellt.

Ein herzliches Dankeschön an ALLE, die die KJS unterstützen!

Wir starten im Herbst mit dem Jungscharstartfest am 26.9. um 16:00 im Pfarrgarten erneut durch und freuen uns auch dich dort kennen zu lernen!

Doch wir sind auf der Suche nach neuen Begleitern, die mit Spiel, Spaß und Freude die Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten möchten. Falls du dich angesprochen fühlst, melde dich bitte bei Eva. Wir freuen uns auf dich!

Schöne Ferien und bis zum Startfest! :-)







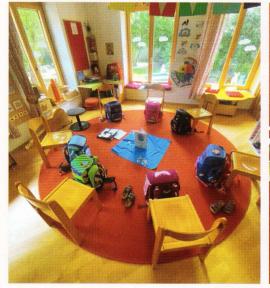




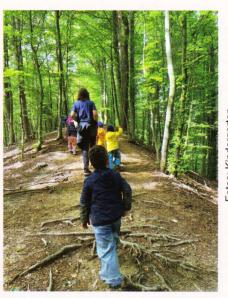
NEUES AUS DEM KINDERGARTEN UND DER KINDERKRIPPE



von V. Lederer, Pfarrkindergarten – und Pfarrkinderkrippe Fernitz







rotos, Alitaerga

Hurra, der Sommer ist da!

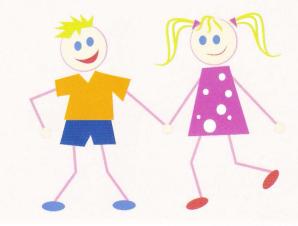
Endlich ist es soweit! Wir, die Kinder des Pfarrkindergartens- und der Pfarrkinderkrippe Fernitz, starten gemeinsam in einen sonnigen, warmen und spaßigen Sommer. Neben Badespaß im Kindergarten, vielen leckeren "Eis-Schleckern" und spannenden Waldtagen freuen wir uns auf unser gemeinsames FAMILIENFEST am 5. Juni 2025, ein wahres Highlight im Kindergartenjahr. Dazu laden wir die Familien des Pfarrkindergarten und der Pfarrkinderkrippe Fernitz herzlich zu einem gemeinschaftlichen Sommerabschluss ein. Bei diesem Fest wird es für die Kinder und Familien wieder Verköstigungen, Spielespaß, gemeinsames Singen und Tanzen und einen Stationenbetrieb geben, mit reichlichem kunterbunten Sommerspaß.

Warum ist ein gemeinsames Familienfest so wichtig? Feste und Feiern gehören zu den Höhepunkten im Kindergartenjahr. Feste heben sich vom Alltag ab, machen den Kindern Freude und stärken die Gruppenzugehörigkeit. Sie vermitteln Kindern, Familien und dem pädagogischen Personal Erlebnisse, die verbinden und später in Erinnerung bleiben. Die Kinder lernen über das Jahr hinweg verschiedene Lieder, Geschichten, Fingerspiele und Tänze kennen. Das Sommerfest bietet den Kindern die Möglichkeit, den Erwachsenen zu zeigen, was sie bereits erlebt und angeeignet haben. Das Fest ermöglicht ebenso den Familien sich auszutauschen, Kinderfreundschaften werden gestärkt und ein Gefühl von Gemeinschaft vermittelt. Wir freuen uns

sehr auf die gemeinsame Feier.

Noch vor dem Kindergartenende besuchen uns zu den Schnuppernachmittagen die neuen Kinder mit ihren Familien, die im Herbst 2025 in die Kindergarten- und Kinderkrippengruppen einsteigen werden. Dieser Schnuppernachmittag bietet sich vor allem für ein erstes "beschnuppern" an, wir knüpfen erste Kontakte mit den Kindern, können wichtige Fragen der Erziehungsberechtigten beantworten und somit schon vorab anfängliche Sorgen abnehmen. Diese Schnuppernachmittage sind die ersten Brücken für die Eingewöhnung im Herbst.

In diesem Sinne wünscht das pädagogische Personal des Pfarrkindergartens und der Pfarrkinderkrippe Fernitz einen herrlichen Sommer und allen Familien und Schulkindern, die unsere Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung verlassen, alles Gute für die nächsten Schritte in Richtung Schule.





STEINER STEINER

TRADITION SEIT 1934



Hubmann Bau GmbH

Hoch- und Tiefbau | Baumeister & Baustoffe Anton-Hubmann-Platz 1 | 8077 Gössendorf Tel.: 0 31 35 / 46 149 | Fax: DW 15 | office@hubmann-bau.at

www.hubmann-bau.at







www.aqua-sudy.at office@aqua-sudy.at | buero@aqua-sudy.at

0664 / 41 44 680

Lampl Ewald

Erzherzog-Johann-Platz 6 8072 Fernitz Tel.: 03135 - 57639

Öffnungszeiten: Freitag - Dienstag von 10:00 - 24:00 Uhr Mi u. Do Ruhetag







Hoeller Immobilien

IMMOBILIENTREUHÄNDER IMMOBILIENMAKLER IMMOBILIENVERWALTUNG

www.hoeller-immobilien.at | +43 3135 55 0 55 0 Lilienpark 1, Top 3 | 8072 Fernitz-Mellach



Caritas

Senioren- und Pflegewohnhaus Fernitz

DIE FIRMLINGE GEBEN ZUVERSICHT

von Erich Timischl/ehrenamtlicher Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

Die Firmvorbereitung startete schon Ende November. Bis zum Firmungstag, am 17. Mai, trafen sich die Firmlinge, heuer waren es 50 Jugendliche, zu Gruppenstunden in der Pfarre, Gespräche mit den Firmpaten und Eltern. Diese Treffen wurden von engagierten Personen aus der Pfarre begleitet. Auch Gottesdienste wurden regelmäßig besucht und mit Pfr. Josef Windisch wurden Einzelgespräche durchgeführt. Im Februar wurden seitens der Pfarre u.a. auch Projektarbeiten im Pflegewohnhaus Fernitz auf freiwilliger Basis angeboten. In der heutigen bewegten Zeit wurde es einem "warm ums Herz". wenn man miterleben durfte. wie sich 14 Firmlinge im Pflegewohnhaus mit enormer Offenheit

und viel Leidenschaft persönlich eingebracht haben. Es wurde "Mensch ärgere dich nicht", und verschiedene Kartenspiele gespielt, gebastelt, gemeinsam gesungen und musiziert. Begleitet und betreut wurden sie im Pflegewohnhaus von Frau Edith Fortmüller (freiwillige Helferin im PWH). Gerade in dieser Zeit, wo Social-Media-Plattformen wie TikTok oder Instagram im Vordergrund stehen, gilt es der Jugend einen anderen Blickwinkel zu geben - das reale Leben! Kompliment den Firmlingen!

Ein Dankeschön an Edith Fortmüller für die liebevolle Betreuung der Firmlinge über mehrere Tage hinweg!



LECKERES AUS DEM PFARRHOF

ZUCCHINIPUFFER MIT FETACREME

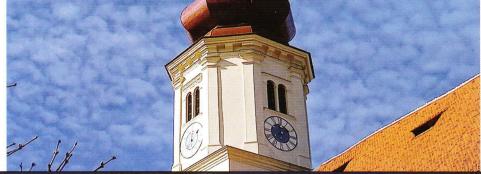
Zutaten: (4 Portionen)

- 100g Feta
- ½ TI Bio-Zitronenschale (fein abgerieben)
- 150 g Mehl
- 2 Bio-Eier (Kl. M)
- 1/2 TI Chili-Flocken
- 2 Zucchini (400 g)
- 4 Stiele Dill
- •8 EI ÖI
- 16 Kirschtomaten (an der Rispe)
- · Salz, Pfeffer

Zubereitung:

- Feta krümelig hacken. Zitronenschale, 50 ml Wasser, etwas Salz und Pfeffer zugeben und cremig mixen.
- Mehl mit 200 ml Wasser, Eiern, Chiliflocken, 1/2 Tl Salz und etwas Pfeffer mit dem Schneebesen zu einem glatten Teig rühren. Zucchini grob raspeln. 3 Stiele Dill mit den feinen Stielen sehr fein hacken. Zucchini und Dill unter den Teig heben. Vom restlichen Dill die Spitzen abzupfen.
- 4 El Öl in einer großen beschichteten Pfanne erhitzen. Die Hälfte der Zucchinimasse mit einem Esslöffel in ca. 8 kleinen Portionen (jeweils 1 El) in das Öl geben und von jeder Seite 2-3 Minuten goldbraun braten. Puffer auf Küchenpapier abtropfen lassen und im Ofen bei 100 Grad warm halten. Die restliche Masse ebenso verarbeiten, dabei die Tomaten in der Pfanne mitgaren. Puffer auf Tellern anrichten, mit den restlichen Dillspitzen garnieren und mit Fetacreme servieren.

Aus dem Pfarr-Leben





Pfarre Fernitz

















Reihe 1: Osterspeisensegnungen Kapelle Gössendorf, Pflegewohnhaus der Caritas Reihe 2 & Reihe 3: Emmausgang nach Kalsdorf

Reihe 4 links: Florianimesse